



Katholische Seelsorgeeinheit Abba

Kirchliche Mitteilungen
vom 29.03. – 04.04.2020

Liebe Mitchristen!

In diesen Tagen stehen wir regelrecht unter Schock angesichts dessen, wie ein Virus das Leben in unserer so gesicherten und geschäftigen Welt lahmlegen kann. Viele müssen ihr berufliches, familiäres und soziales Leben neu ordnen und anders organisieren. Dabei beschleicht viele von uns auch eine gewisse Panik, zumindest aber Unruhe. Auch in der Kirche ist aufgrund des Versammlungsverbots nahezu alles zum Erliegen gekommen. Dennoch wollen wir gerade im Glauben Zuflucht und Trost finden. Deshalb bleiben auch unsere Kirchen, solange das möglich ist, für das private Gebet offen. In den Kirchen legen wir Anregungen für das persönliche und familiäre Gebet aus, die Sie gerne mitnehmen können. Sie können sie auch über die Homepage von St. Pelagius (www.pelagius-rottweil.de) abrufen.

Nach wie vor läuten unsere Kirchenglocken zum **Engel-des-Herrn** am Morgen, am Mittag und am Abend. Es wäre schön, wenn wir uns auf diese Weise geistlich vereinen könnten, indem wir den Engel-des-Herrn und ein Fürbittgebet zu diesen Tageszeiten beten. Vielleicht gelingt es auch in der Familie, dieses Gebet am Abend miteinander zu sprechen. Ich für meinen Teil möchte, soweit es mir möglich ist, dieses Gebet am Mittag und am Abend in der St.-Pelagius-Kirche beten.

Auch **der Sonntag** kann weiterhin als Tag des Herrn begangen werden. Wenn wir auch nicht wie üblich die heilige Messe öffentlich miteinander feiern können, so können wir doch dem Sonntag ein eigenes Gesicht geben. Die Lesungen des Sonntags im Schott-Messbuch (Internet: Erzabtei Beuron – Schott) können gemeinsam oder allein gelesen und betrachtet werden. Auf geistliche Weise können wir uns mit Christus vereinen und mit denen, die im kleinen Kreis die Messe feiern können. Vielleicht nehmen wir uns auch die Zeit, eines der Eucharistischen Hochgebete zu lesen und zu betrachten, um in uns die Sehnsucht nach der Messe lebendig zu halten.

Nicht zuletzt möchte ich alle, die den **Rosenkranz** beten können, bitten, dieses wunderbare Gebet mit der Bitte für unsere Kranken, für alle, die sich um die Kranken kümmern, für die Forscher in der Wissenschaft und die Verantwortlichen in der Politik und Wirtschaft zu beten. Vielleicht gelingt es auch dem einen oder anderen, Versuche mit dem

Rosenkranz zu wagen, der uns mit der Hilfe Mariens Jesus nahe bringt, bei dem wir Trost und Frieden finden können.

Wem alles zu viel wird und **ein Wort des Trostes oder des Segens** wünscht, der kann sich auch gerne per Telefon oder Email an uns Seelsorger und Seelsorgerinnen wenden.

Auch wenn in den nächsten Wochen auf diesen Seiten keine Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen Ihrer Kirchengemeinden zu finden sind, so wollen wir doch auf die eine oder andere Weise mit Ihnen in Verbindung bleiben, Anregungen geben und Hilfe anbieten.

Gott segne und behüte Sie!
Ihr Pfarrer Thomas Böbel mit Pfarrvikar Dr. Paul Odoeme, PRin Mirjam Benz und GRin Karin Baumann

*Beten wir für alle Menschen, die erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für Ärzte und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.*

(Stilles Gebet)

*Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,*

als Helfer in allen Nöten.

*Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede
und jeden von uns sorgst.*

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(Nach einem Gebet von Martin Conrad, Liturgisches Institut Schweiz)

Hinweise zum Mitbeten im Internet:

Die Gemeinschaft von Taizé in Frankreich lädt ein zum täglichen Abendgebet um 20.30 Uhr:

www.taize.fr/de

Die Sonntagsmesse aus unserem Dom St. Martin wird um 9.30 Uhr übertragen: www.drs.de

Aus der Pressemitteilung unserer Diözese:

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind alle öffentlichen Eucharistiefiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die Firmungen, die bis

Ende Mai geplant waren, werden abgesagt und im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.

Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. Tauf feiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden. Beerdigungen finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden.

Im Allgemeinen wird die Hauskommunion und Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung.

Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die **Kirchengemeinderatswahl** findet am 22. März 2020 statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl. Die Wahllokale bleiben geschlossen. In Gemeinden mit allgemeiner Briefwahl haben die Wähler die Briefwahlunterlagen bereits erhalten. Abgabefrist für Wahlbriefe ist Sonntag, 22. März, 16 Uhr im Einwurfbriefkasten des jeweiligen Pfarramts. Das Wahlergebnis für die Diözese Rottenburg-Stuttgart wird am 6. April 2020 bekanntgegeben.

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Für die Seelsorgeeinheit Abba

Feier der Versöhnung für Einzelne in St. Pelagius

Samstag, 28.03. um **17.00** Uhr.
Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Alle Veranstaltungen müssen derzeit aufgrund des Versammlungsverbots entfallen.

Aus den Pfarrbüchern

Beerdigung in Böhlingen

Pasqua Felice geb. Lovecchio, 88 Jahre

Beerdigung in Neufra

Ida Rehm geb. Betting, 90 Jahre

Homepage

www.pelagius-rottweil.de

www.st-franz-xaver-goellsdorf.de

www.st-dionysius-neufra.de

Bitte beachten: Aufgrund der derzeitigen Gefahren wegen des Corona-Virus können wir Besucher in den Pfarrbüros und bei den pastoralen Mitarbeitern nicht empfangen. Wir bitten darum, per Email mit uns Kontakt aufzunehmen bzw. zu den angegebenen Zeiten anzurufen. Wir hoffen so, verantwortungsvoll mit der momentanen Situation umzugehen. T.B.

Pfarrbüro Altstadt Fr. Regine Ober

Pelagiusgasse 2, Tel. 0741/212 63, Fax 0741/18244

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr.

eMail: StPelagius.Rottweil@drs.de

Pfarrbüro Göllsdorf

Ferdinand-Reitze-Weg 3, Tel. 0741/ 2 18 33,

Fax: 1756 485

Montags 15.30-17.00 Uhr, Donnerstags 9.30-11.30 Uhr

eMail: StFranziskusXaverius.Goellsdorf@drs.de

Pfarrbüro Neufra

Erreichbar über Pfarrbüro Altstadt

Pfarrer Thomas Böbel

Pelagiusgasse 2, Telefon 0741/212 63

Email: Thomas.Boebel@drs.de

Pfarrvikar Dr. Paul Odoeme

Hauptstr.11, 78669 Wellendingen, Tel. 07426/12 85

Email: PaulChinaemerem.Odoeme@drs.de

Pastoralreferentin Mirjam Benz

Büro im Pfarrhaus Neufra, Spaichinger Straße 6,

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr Tel. 0741/21480

eMail: Mirjam.Benz@drs.de

Gemeindereferentin Karin Baumann

Büro im Pfarrhaus Göllsdorf, Ferdinand-Reitze-W. 3

Montag und Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr Tel. 0741/ 2 18 33

eMail: Karin.Baumann@drs.de

Die Kirchlichen Mitteilungen und das Mitteilungsblatt werden Sie auch in den kommenden Wochen auf dem Laufenden halten. Dabei wollen wir auch geistliche Anregungen und Hinweise geben.